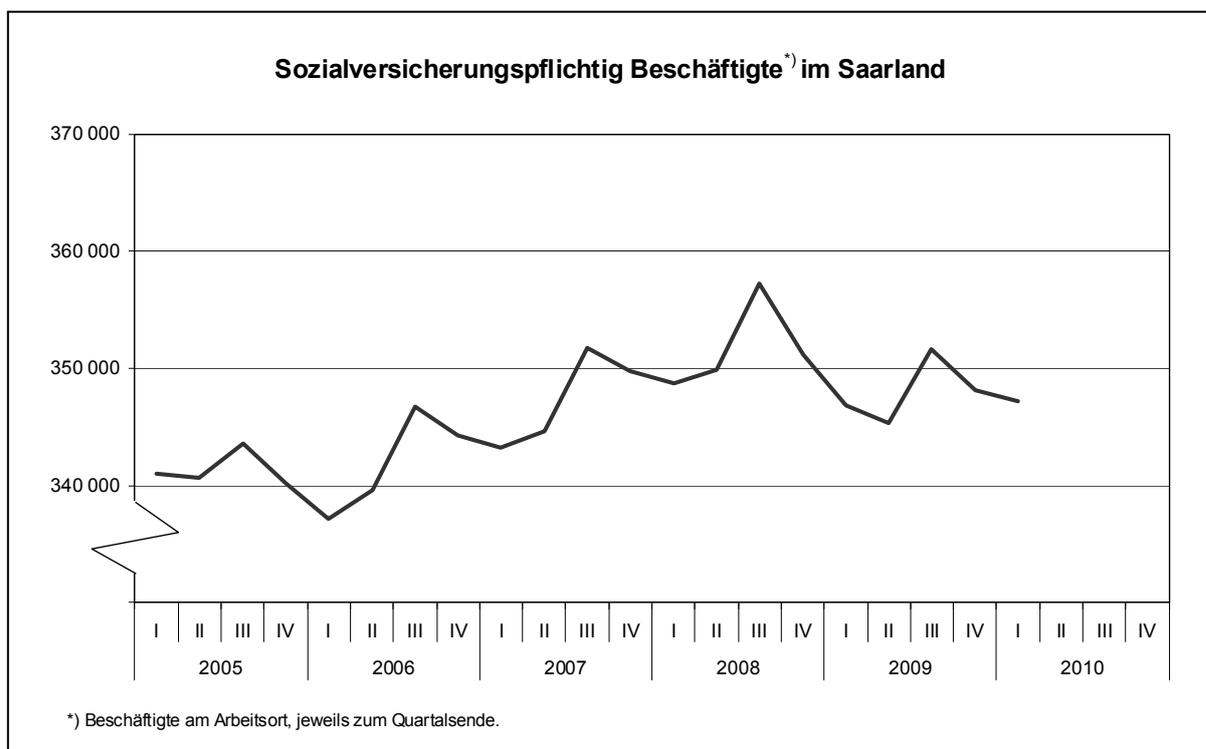


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2010

Ausgegeben im November 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2010 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	18
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010 nach Altersklassen.....	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: September 2010.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV § 2) die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

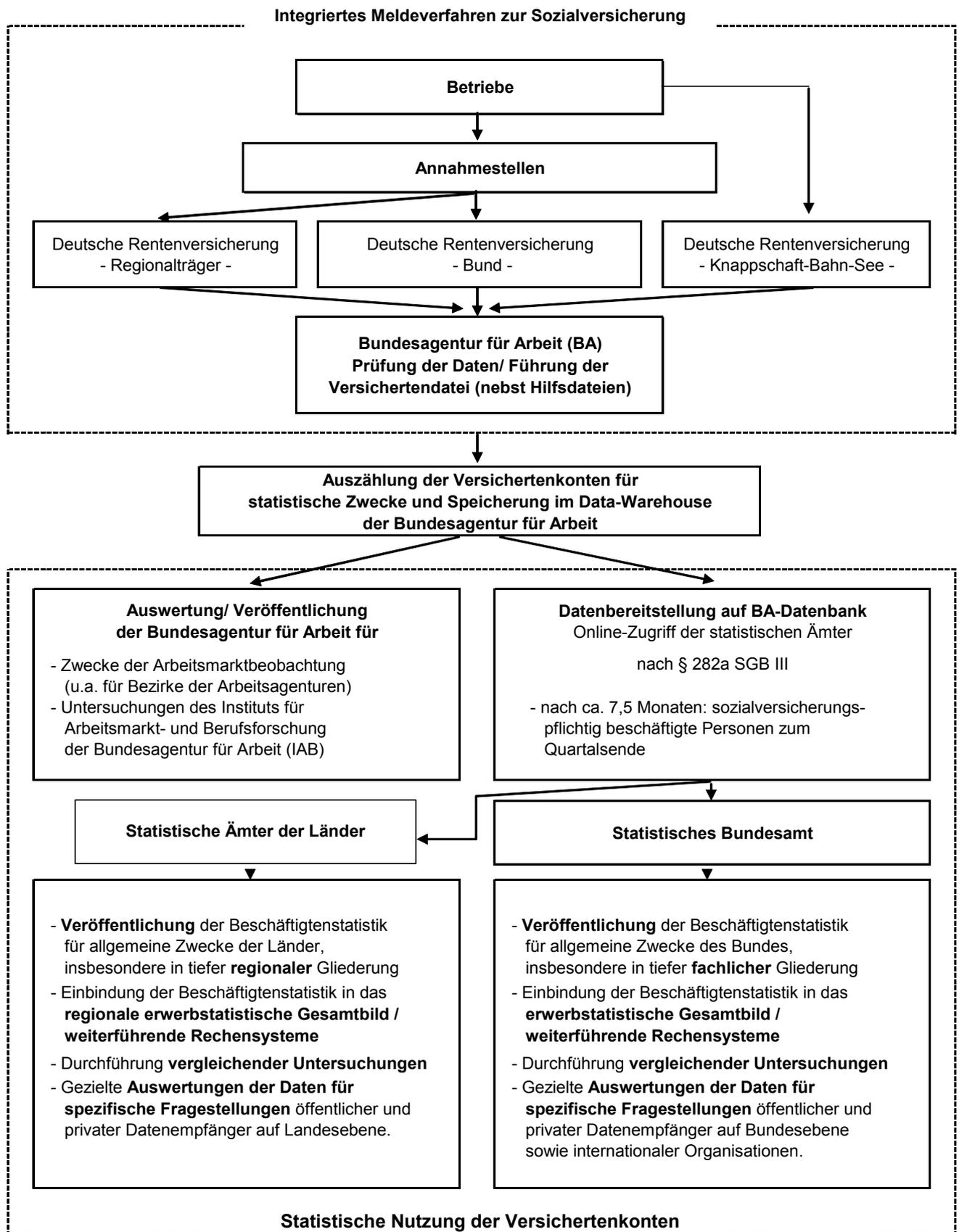
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.12.2009			Veränderung gegenüber 31.03.2009		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	347 174	100	195 288	151 886	- 0,3	- 0,5	0,0	0,1	- 1,0	1,6
dar. Auszubildende	22 076	6,4	12 075	10 001	- 9,5	- 12,0	- 6,4	0,8	- 0,6	2,5
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	11 095	3,2	6 456	4 639	- 10,7	- 9,9	- 11,7	- 1,1	- 3,3	2,0
20 bis 30	63 622	18,3	33 569	30 053	- 0,5	- 0,5	- 0,5	0,1	- 0,3	0,5
30 bis 40	68 324	19,7	38 627	29 697	- 0,2	- 0,6	0,3	- 3,4	- 4,8	- 1,5
40 bis 50	107 457	31,0	60 495	46 962	- 0,3	- 0,5	0,0	- 1,4	- 2,5	0,0
50 bis 60	81 682	23,5	46 582	35 100	0,8	0,3	1,4	2,8	1,1	5,1
60 und mehr	14 994	4,3	9 559	5 435	3,1	3,0	3,2	16,8	14,9	20,1
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	318 104	91,6	176 342	141 762	- 0,5	- 0,7	- 0,1	0,2	- 1,0	1,6
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	28 958	8,3	18 879	10 079	1,7	1,6	1,7	- 0,6	- 1,6	1,2
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	20 461	5,9	13 222	7 239	1,0	0,9	1,3	- 2,1	- 3,3	0,1
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	237 795	68,5	134 078	103 717	0,2	0,1	0,5	- 0,3	- 1,6	1,3
davon mit Abschluss an einer Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	208 848	60,2	115 854	92 994	0,2	0,0	0,4	- 0,7	- 2,0	0,9
Fachhochschule ⁴⁾	10 732	3,1	7 090	3 642	0,1	- 0,2	0,8	1,7	- 0,2	5,4
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	18 215	5,2	11 134	7 081	1,1	0,7	1,7	3,0	1,9	4,8
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	55 569	16,0	30 744	24 825	- 3,0	- 3,5	- 2,4	- 1,8	- 2,3	- 1,3
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 336	1,0	2 377	959	1,6	1,4	2,1	5,0	6,2	2,2
Bergleute, Mineralgewinner	1 470	0,4	1 462	8	- 0,3	- 0,3	14,3	- 16,9	- 17,2	60,0
Fertigungsberufe	107 760	31,0	92 312	15 448	- 0,6	- 0,6	- 0,2	- 2,1	- 2,1	- 2,1
Technische Berufe	18 228	5,3	15 711	2 517	- 0,8	- 1,0	0,0	- 1,7	- 2,4	2,7
Dienstleistungsberufe	211 918	61,0	80 387	131 531	0,0	- 0,1	0,0	1,4	0,5	1,9
Sonstige Arbeitskräfte	4 447	1,3	3 033	1 414	- 5,6	- 7,0	- 2,4	5,7	2,8	12,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	284 683	82,0	185 348	99 335	- 0,6	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 1,5	0,6
Teilzeitbeschäftigte	62 365	18,0	9 869	52 496	1,1	1,4	1,0	4,4	9,4	3,5
mit weniger als 18 Wochenstunden	12 745	3,7	2 777	9 968	2,4	1,1	2,7	12,6	16,6	11,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	49 620	14,3	7 092	42 528	0,8	1,6	0,7	2,4	6,8	1,7
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	806	0,2	520	286	4,1	4,8	2,9	2,3	2,0	2,9
B-F Produzierendes Gewerbe	120 826	34,8	99 030	21 796	- 1,3	- 1,4	- 1,0	- 3,3	- 3,5	- 2,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	101 994	29,4	82 395	19 599	- 1,2	- 1,3	- 1,0	- 4,0	- 4,2	- 3,0
C Verarbeitendes Gewerbe	92 464	26,6	74 134	18 330	- 1,2	- 1,2	- 1,2	- 3,9	- 4,0	- 3,5
F Baugewerbe	18 832	5,4	16 635	2 197	- 1,9	- 2,0	- 1,0	0,3	0,3	0,4
G-U Dienstleistungsbereiche	225 525	65,0	95 729	129 796	0,3	0,4	0,2	2,0	1,6	2,4
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 124	21,1	37 045	36 079	- 0,6	- 0,6	- 0,5	- 0,6	- 1,1	- 0,2
J Information und Kommunikation	8 708	2,5	6 018	2 690	2,3	2,0	3,0	0,8	0,9	0,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 505	3,6	5 309	7 196	- 0,5	- 0,6	- 0,5	3,9	2,6	4,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 461	0,4	720	741	- 0,1	- 0,4	0,1	- 6,1	- 5,1	- 7,0
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Diensteleistg.; sonst. wirtschaftl. Diensteleistg.	37 833	10,9	19 269	18 564	2,9	4,6	1,1	4,5	6,1	2,9
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial- vers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 924	23,3	23 579	57 345	- 0,1	- 1,2	0,4	3,7	3,4	3,9
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Diensteleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 970	3,2	3 789	7 181	- 0,6	- 0,4	- 0,7	0,0	- 2,2	1,3

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 31.03.2010 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 31.03. 2009	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
Anzahl		%	Anzahl								
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	138 005	0,1	142	35 562	27 427	35 331	39 536	62 137	25 551	14 107	X
Merzig-Wadern	27 567	- 1,4	176	9 651	7 931	2 345	7 463	13 698	5 576	1 695	
Neunkirchen	33 493	- 1,0	75	10 870	7 551	3 952	11 042	15 666	6 573	1 713	
Saarlouis	66 505	1,9	136	30 169	14 071	8 654	13 472	25 329	10 763	6 757	
Saarpfalz-Kreis	58 894	- 0,2	174	25 835	11 518	7 443	13 922	24 158	9 385	4 134	
St. Wendel	22 710	- 0,4	103	8 739	4 626	2 782	6 459	10 898	4 517	552	
Saarland	347 174	0,1	806	120 826	73 124	60 507	91 894	151 886	62 365	28 958	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	100 688	0,1	144	26 960	23 077	21 482	29 018	45 391	18 992	6 927	37 317
Merzig-Wadern	31 557	0,2	155	11 573	7 206	4 024	8 598	14 241	6 092	1 146	- 3 990
Neunkirchen	44 382	- 0,6	98	14 885	9 595	7 433	12 370	19 609	7 928	1 696	- 10 889
Saarlouis	66 341	0,1	155	25 864	13 990	10 248	16 081	27 823	11 561	3 631	164
Saarpfalz-Kreis	49 736	0,4	141	17 429	9 424	8 150	14 588	22 361	9 172	2 123	9 158
St. Wendel	30 424	0,2	98	10 929	5 570	4 636	9 191	13 336	5 739	551	- 7 714
Saarland	323 128	0,1	791	107 640	68 862	55 973	89 846	142 761	59 484	16 074	24 046

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
insgesamt						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	806	391	378	8	5	188
B-F Produzierendes Gewerbe	120 826	82 491	75 899	3 722	2 870	22 051
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	101 994	71 661	65 570	3 409	2 682	18 628
C Verarbeitendes Gewerbe	92 464	64 029	58 866	2 794	2 369	17 344
F Baugewerbe	18 832	10 830	10 329	313	188	3 423
G-U Dienstleistungsbereiche	225 525	154 903	132 562	7 001	15 340	33 328
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 124	46 626	44 796	768	1 062	10 544
J Information und Kommunikation	8 708	6 416	3 211	854	2 351	707
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 505	10 419	9 320	497	602	1 301
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 461	978	877	61	40	129
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	37 833	20 608	16 676	1 329	2 603	6 387
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 924	63 274	52 131	3 175	7 968	12 486
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 970	6 582	5 551	317	714	1 774
unter 20	11 095	975	857	111	7	8 278
20 bis 25	29 695	13 225	12 450	619	156	11 451
25 bis 30	33 927	23 360	19 472	1 284	2 604	4 686
30 bis 35	32 609	24 089	19 877	1 273	2 939	3 034
35 bis 40	35 715	26 699	22 891	1 241	2 567	3 391
40 bis 45	51 618	39 310	34 594	1 718	2 998	4 762
45 bis 50	55 839	41 394	36 909	1 847	2 638	6 401
50 bis 55	46 551	33 603	30 288	1 302	2 013	6 123
55 bis 60	35 131	24 759	22 185	966	1 608	5 138
60 bis 65	13 378	9 508	8 575	334	599	2 119
65 und mehr	1 616	873	750	37	86	186
Zusammen ³⁾	347 174	237 795	208 848	10 732	18 215	55 569
darunter Ausländer ⁴⁾	28 958	13 017	11 279	359	1 379	7 660
darunter weiblich						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	286	157	152	.	.	58
B-F Produzierendes Gewerbe	21 796	13 586	12 593	485	508	5 289
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 599	12 073	11 159	438	476	5 081
C Verarbeitendes Gewerbe	18 330	11 034	10 224	378	432	4 940
F Baugewerbe	2 197	1 513	1 434	47	32	208
G-U Dienstleistungsbereiche	129 796	89 969	80 244	3 153	6 572	19 477
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 079	23 282	22 470	280	532	5 358
J Information und Kommunikation	2 690	1 949	1 188	192	569	240
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 196	5 855	5 445	215	195	834
L Grundstücks- und Wohnungswesen	741	484	452	15	17	65
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 564	9 770	8 403	450	917	2 699
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	57 345	44 364	38 488	1 845	4 031	9 098
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 181	4 265	3 798	.	.	1 183
unter 20	4 639	354	272	77	5	3 518
20 bis 25	14 239	6 391	5 983	327	81	5 645
25 bis 30	15 814	11 515	9 508	590	1 417	1 825
30 bis 35	14 376	11 069	9 305	482	1 282	1 044
35 bis 40	15 321	11 595	10 223	422	950	1 253
40 bis 45	22 471	16 930	15 329	550	1 051	2 007
45 bis 50	24 491	17 713	16 223	544	946	2 950
50 bis 55	20 705	14 782	13 635	404	743	2 916
55 bis 60	14 395	9 882	9 224	192	466	2 533
60 bis 65	4 895	3 233	3 057	49	127	1 041
65 und mehr	540	253	235	5	13	93
Zusammen ³⁾	151 886	103 717	92 994	3 642	7 081	24 825
darunter Ausländer ⁴⁾	10 079	4 247	3 564	120	563	2 687

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	806	520	286	80	152	66	71
B-F	Produzierendes Gewerbe	120 826	99 030	21 796	6 937	6 921	1 226	12 890
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	101 994	82 395	19 599	6 206	4 706	1 054	11 269
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 477	3 382	95	3	162	6	152
C	Verarbeitendes Gewerbe	92 464	74 134	18 330	5 772	4 321	987	10 939
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 260	4 027	4 233	864	627	360	886
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	423	114	309	23	12	8	175
16-18	Herst. v. Holz., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 293	1 729	564	.	192	.	151
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	179	142	37	.	4	.	12
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	426	304	122	11	13	7	41
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	947	407	540	28	45	25	79
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 758	5 740	2 018	562	292	87	1 459
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	27 993	25 506	2 487	1 323	1 420	133	3 433
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 186	879	307	71	38	8	75
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 651	1 938	713	201	118	14	197
28	Maschinenbau	11 014	9 335	1 679	538	510	66	872
29-30	Fahrzeugbau	21 678	19 102	2 576	1 309	634	106	3 013
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 656	4 911	2 745	724	416	124	546
D	Energieversorgung	3 551	2 827	724	233	190	48	52
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 502	2 052	450	198	33	13	126
F	Baugewerbe	18 832	16 635	2 197	731	2 215	172	1 621
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 364	4 884	480	137	307	27	617
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	13 468	11 751	1 717	594	1 908	145	1 004
G-U	Dienstleistungsbereiche	225 525	95 729	129 796	55 344	15 002	8 709	15 995
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	73 124	37 045	36 079	16 650	5 348	2 552	6 567
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	51 726	23 834	27 892	12 724	4 104	1 942	3 640
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 967	6 397	1 570	422	1 089	173	514
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 574	8 976	5 598	1 392	685	285	1 440
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	29 185	8 461	20 724	10 910	2 330	1 484	1 686
H	Verkehr und Lagerei	13 682	10 187	3 495	2 014	451	165	1 215
I	Gastgewerbe	7 716	3 024	4 692	1 912	793	445	1 712
J	Information und Kommunikation	8 708	6 018	2 690	943	392	130	435
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 095	1 191	904	455	83	35	98
61	Telekommunikation	358	305	53	27	4	3	18
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleist.	6 255	4 522	1 733	461	305	92	319
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 505	5 309	7 196	2 436	713	405	234
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 812	3 282	4 530	1 649	406	245	113
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 693	2 027	2 666	787	307	160	121
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 461	720	741	232	71	44	58
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	37 833	19 269	18 564	7 215	1 861	1 102	5 134
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	16 446	7 349	9 097	2 439	1 411	924	818
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	12 868	5 676	7 192	1 559	1 131	731	426
72	Forschung und Entwicklung	2 153	1 172	981	662	75	49	312
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 425	501	924	218	205	144	80
N	Sonstige wirtschaftliche DL	21 387	11 920	9 467	4 776	450	178	4 316
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	8 277	6 198	2 079	209	41	30	2 092
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 924	23 579	57 345	25 261	5 696	3 793	2 721
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	21 784	9 438	12 346	5 846	653	313	350
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 693	6 727	7 966	4 340	356	179	243
P	Erziehung und Unterricht	12 407	4 248	8 159	4 695	1 670	786	773
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46 733	9 893	36 840	14 720	3 373	2 694	1 598
86	Gesundheitswesen	27 904	5 631	22 273	7 604	2 289	2 005	873
87-88	Heime und Sozialwesen	18 829	4 262	14 567	7 116	1 084	689	725
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	10 970	3 789	7 181	2 607	921	683	846
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 714	1 340	1 374	559	195	111	311
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 860	2 411	5 449	1 910	722	569	464
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	393	.	.	138	4	3	68
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	3	.	.	-	-	-	3
	Insgesamt³⁾	347 174	195 288	151 886	62 365	22 076	10 001	28 958

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	806	92	127	105	72	78	100	92	78	47	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	120 826	4 058	8 546	9 577	10 152	12 515	19 143	21 498	17 163	13 104	4 755	315
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	101 994	2 646	6 422	7 767	8 453	10 596	16 546	18 642	15 052	11 625	4 043	202
C Verarbeitendes Gewerbe	92 464	2 431	5 977	7 399	8 047	10 015	14 859	15 783	13 322	10 642	3 799	190
F Baugewerbe	18 832	1 412	2 124	1 810	1 699	1 919	2 597	2 856	2 111	1 479	712	113
G-U Dienstleistungsbereiche	225 525	6 945	21 021	24 241	22 385	23 119	32 374	34 247	29 308	21 979	8 608	1 298
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 124	2 616	7 200	7 758	7 040	7 774	10 834	11 142	8 899	6 782	2 579	500
J Information und Kommunikation	8 708	85	522	1 091	1 190	1 240	1 728	1 231	816	561	220	24
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 505	194	1 036	1 117	1 319	1 628	1 882	1 840	1 716	1 326	427	20
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 461	23	120	146	139	136	214	237	191	154	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	37 833	825	3 934	5 111	4 527	4 375	5 380	5 371	4 085	2 848	1 052	325
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 924	2 632	6 891	7 890	7 228	6 995	10 890	12 905	12 266	9 227	3 751	249
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 970	570	1 318	1 128	942	971	1 446	1 521	1 335	1 081	505	153
Zusammen ²⁾	347 174	11 095	29 695	33 927	32 609	35 715	51 618	55 839	46 551	35 131	13 378	1 616
männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	520	51	84	66	48	52	62	60	56	33	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	99 030	3 524	6 947	7 812	8 327	10 230	15 474	17 502	13 976	10 903	4 092	243
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	82 395	2 180	5 000	6 159	6 793	8 568	13 241	15 049	12 147	9 629	3 479	150
C Verarbeitendes Gewerbe	74 134	1 992	4 646	5 883	6 485	8 124	11 768	12 441	10 629	8 758	3 267	141
F Baugewerbe	16 635	1 344	1 947	1 653	1 534	1 662	2 233	2 453	1 829	1 274	613	93
G-U Dienstleistungsbereiche	95 729	2 881	8 424	10 233	9 858	10 110	13 611	13 786	11 813	9 800	4 382	831
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 045	1 438	3 443	3 855	3 698	3 932	5 355	5 398	4 459	3 577	1 524	366
J Information und Kommunikation	6 018	47	322	700	828	889	1 220	845	575	418	161	13
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 309	68	395	433	508	640	760	792	763	657	280	13
L Grundstücks- und Wohnungswesen	720	13	35	57	66	69	110	121	105	79	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 269	398	2 131	2 881	2 498	2 229	2 637	2 430	1 837	1 433	585	210
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 579	774	1 711	1 967	1 938	2 006	3 001	3 680	3 587	3 207	1 565	143
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 789	143	387	340	322	345	528	520	487	429	221	67
Zusammen ²⁾	195 288	6 456	15 456	18 113	18 233	20 394	29 147	31 348	25 846	20 736	8 483	1 076
weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	286	41	43	39	24	26	38	32	22	14	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	21 796	534	1 599	1 765	1 825	2 285	3 669	3 996	3 187	2 201	663	72
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 599	466	1 422	1 608	1 660	2 028	3 305	3 593	2 905	1 996	564	52
C Verarbeitendes Gewerbe	18 330	439	1 331	1 516	1 562	1 891	3 091	3 342	2 693	1 884	532	49
F Baugewerbe	2 197	68	177	157	165	257	364	403	282	205	99	20
G-U Dienstleistungsbereiche	129 796	4 064	12 597	14 008	12 527	13 009	18 763	20 461	17 495	12 179	4 226	467
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 079	1 178	3 757	3 903	3 342	3 842	5 479	5 744	4 440	3 205	1 055	134
J Information und Kommunikation	2 690	38	200	391	362	351	508	386	241	143	59	11
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 196	126	641	684	811	988	1 122	1 048	953	669	147	7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	741	10	85	89	73	67	104	116	86	75	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 564	427	1 803	2 230	2 029	2 146	2 743	2 941	2 248	1 415	467	115
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	57 345	1 858	5 180	5 923	5 290	4 989	7 889	9 225	8 679	6 020	2 186	106
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 181	427	931	788	620	626	918	1 001	848	652	284	86
Zusammen ²⁾	151 886	4 639	14 239	15 814	14 376	15 321	22 471	24 491	20 705	14 395	4 895	540

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2010 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	102 440	54 766	47 674	51 540	27 742	23 798
Friedrichsthal, Stadt	2 180	1 332	848	3 529	1 968	1 561
Großrosseln	783	350	433	2 771	1 555	1 216
Heusweiler	3 085	1 700	1 385	6 034	3 357	2 677
Kleinblittersdorf	3 079	1 719	1 360	3 662	1 957	1 705
Püttlingen, Stadt	3 664	1 813	1 851	6 503	3 659	2 844
Quierschied	1 514	723	791	4 499	2 484	2 015
Riegelsberg	1 368	600	768	5 083	2 683	2 400
Sulzbach/Saar, Stadt	6 622	4 108	2 514	5 302	3 022	2 280
Völklingen, Stadt	13 270	8 757	4 513	11 765	6 870	4 895
Regionalverband Saarbrücken	138 005	75 868	62 137	100 688	55 297	45 391
Beckingen	1 755	1 063	692	5 208	3 021	2 187
Losheim am See	3 609	1 976	1 633	5 370	3 018	2 352
Merzig, Kreisstadt	10 230	4 656	5 574	8 979	4 745	4 234
Mettlach	4 100	2 019	2 081	3 197	1 646	1 551
Perl	1 314	645	669	1 163	560	603
Wadern, Stadt	5 137	2 790	2 347	5 539	3 116	2 423
Weiskirchen	1 422	720	702	2 101	1 210	891
Landkreis Merzig-Wadern	27 567	13 869	13 698	31 557	17 316	14 241
Eppelborn	2 274	1 128	1 146	6 018	3 469	2 549
Illingen	3 487	1 964	1 523	5 571	3 068	2 503
Merchweiler	1 256	629	627	3 353	1 874	1 479
Neunkirchen, Kreisstadt	19 847	10 971	8 876	14 548	8 136	6 412
Ottweiler, Stadt	2 953	1 291	1 662	4 936	2 703	2 233
Schiffweiler	1 725	869	856	5 309	2 921	2 388
Spiesen-Elversberg	1 951	975	976	4 647	2 602	2 045
Landkreis Neunkirchen	33 493	17 827	15 666	44 382	24 773	19 609
Dillingen/Saar, Stadt	13 341	9 658	3 683	6 684	3 959	2 725
Lebach, Stadt	4 453	2 227	2 226	6 253	3 664	2 589
Nalbach	794	464	330	3 296	1 944	1 352
Rehlingen-Siersburg	1 916	1 049	867	4 960	2 886	2 074
Saarlouis, Kreisstadt	25 937	15 648	10 289	11 795	6 652	5 143
Saarwellingen	3 424	1 996	1 428	4 491	2 597	1 894
Schmelz	3 006	1 861	1 145	5 677	3 400	2 277
Schwalbach	2 106	1 062	1 044	5 736	3 264	2 472
Überherrn	3 048	1 821	1 227	3 986	2 305	1 681
Wadgassen	2 015	911	1 104	6 013	3 517	2 496
Wallerfangen	988	392	596	3 150	1 863	1 287
Bous	1 742	963	779	2 190	1 245	945
Ensdorf	3 735	3 124	611	2 110	1 222	888
Landkreis Saarlouis	66 505	41 176	25 329	66 341	38 518	27 823
Bexbach, Stadt	3 450	2 004	1 446	6 360	3 538	2 822
Blieskastel, Stadt	4 373	2 346	2 027	7 411	4 155	3 256
Gersheim	893	438	455	2 310	1 307	1 003
Homburg, Kreisstadt	29 772	17 520	12 252	14 000	7 593	6 407
Kirkel	3 766	2 356	1 410	3 512	1 894	1 618
Mandelbachtal	1 128	549	579	3 837	2 148	1 689
St. Ingbert, Stadt	15 512	9 523	5 989	12 306	6 740	5 566
Saarpfalz-Kreis	58 894	34 736	24 158	49 736	27 375	22 361
Freisen	1 429	1 006	423	2 816	1 605	1 211
Marpingen	821	384	437	3 568	2 030	1 538
Namorn	330	165	165	2 569	1 443	1 126
Nohfelden	1 781	972	809	3 556	2 051	1 505
Nonnweiler	3 244	1 825	1 419	3 016	1 718	1 298
Oberthal	525	223	302	1 995	1 100	895
St. Wendel, Kreisstadt	12 228	5 791	6 437	8 724	4 753	3 971
Tholey	2 352	1 446	906	4 180	2 388	1 792
Landkreis St. Wendel	22 710	11 812	10 898	30 424	17 088	13 336
SAARLAND¹⁾	347 174	195 288	151 886	323 128	180 367	142 761

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2010
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	142	176	75	136	174	103	806
Produzierendes Gewerbe (B-F)	35 562	9 651	10 870	30 169	25 835	8 739	120 826
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	29 664	7 665	7 642	26 890	23 000	7 133	101 994
Verarbeitendes Gewerbe (C)	24 822	7 391	7 193	23 722	22 359	6 977	92 464
Baugewerbe (F)	5 898	1 986	3 228	3 279	2 835	1 606	18 832
Dienstleistungsbereiche (G-U)	102 294	17 739	22 545	36 197	32 883	13 867	225 525
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	27 427	7 931	7 551	14 071	11 518	4 626	73 124
Information und Kommunikation (J)	6 611	169	285	438	1 042	163	8 708
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 341	718	1 000	1 571	1 198	677	12 505
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 056	52	68	118	121	46	1 461
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	20 323	1 406	2 599	6 527	5 082	1 896	37 833
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	33 171	6 543	10 252	12 066	13 092	5 800	80 924
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 365	920	790	1 406	830	659	10 970
Zusammen ²⁾	138 005	27 567	33 493	66 505	58 894	22 710	347 174
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	48	67	25	56	56	34	286
Produzierendes Gewerbe (B-F)	5 843	2 422	1 665	4 001	5 092	2 773	21 796
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 105	2 195	1 341	3 589	4 758	2 611	19 599
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 282	2 146	1 263	3 432	4 632	2 575	18 330
Baugewerbe (F)	738	227	324	412	334	162	2 197
Dienstleistungsbereiche (G-U)	56 244	11 208	13 974	21 271	19 009	8 090	129 796
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	12 927	4 436	4 023	7 096	5 351	2 246	36 079
Information und Kommunikation (J)	2 079	55	114	135	266	41	2 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 234	396	592	962	671	341	7 196
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	538	25	27	63	71	17	741
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	9 899	652	1 371	2 928	2 686	1 028	18 564
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw.(O-Q)	22 885	4 892	7 234	9 061	9 355	3 918	57 345
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 682	752	613	1 026	609	499	7 181
Zusammen ²⁾	62 137	13 698	15 666	25 329	24 158	10 898	151 886

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	138 005	123 843	14 107	112 390	25 551
Merzig-Wadern	27 567	25 865	1 695	21 990	5 576
Neunkirchen	33 493	31 770	1 713	26 910	6 573
Saarlouis	66 505	59 727	6 757	55 741	10 763
Saarpfalz-Kreis	58 894	54 744	4 134	49 460	9 385
St. Wendel	22 710	22 155	552	18 192	4 517
Saarland	347 174	318 104	28 958	284 683	62 365
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	62 137	56 532	5 583	41 422	20 685
Merzig-Wadern	13 698	12 956	740	8 743	4 955
Neunkirchen	15 666	15 067	596	9 799	5 864
Saarlouis	25 329	23 562	1 757	16 471	8 858
Saarpfalz-Kreis	24 158	22 991	1 161	15 980	8 156
St. Wendel	10 898	10 654	242	6 920	3 978
Saarland	151 886	141 762	10 079	99 335	52 496

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	100 688	93 727	6 927	81 644	18 992
Merzig-Wadern	31 557	30 404	1 146	25 462	6 092
Neunkirchen	44 382	42 678	1 696	36 441	7 928
Saarlouis	66 341	62 695	3 631	54 769	11 561
Saarpfalz-Kreis	49 736	47 603	2 123	40 512	9 172
St. Wendel	30 424	29 866	551	24 684	5 739
Saarland	323 128	306 973	16 074	263 512	59 484
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	45 391	42 885	2 494	30 021	15 346
Merzig-Wadern	14 241	13 795	445	8 941	5 299
Neunkirchen	19 609	19 002	605	12 757	6 847
Saarlouis	27 823	26 714	1 102	18 195	9 623
Saarpfalz-Kreis	22 361	21 568	788	14 502	7 835
St. Wendel	13 336	13 083	250	8 365	4 971
Saarland	142 761	137 047	5 684	92 781	49 921

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 236	1 696	1 576	120	893
Bergleute, Mineralgewinner	1 431	1 209	.	.	192
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	362	133	127	6	154
Keramiker, Glasmacher	847	388	.	.	445
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	3 928	2 243	2 224	19	1 188
darunter Chemiearbeiter	2 656	1 538	1 522	16	800
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	990	684	665	19	151
darunter Drucker	776	545	526	19	104
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	467	315	.	.	83
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 646	7 720	7 692	28	2 253
darunter Metallverformer (spanend)	3 976	3 123	3 106	17	513
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	20 902	15 353	15 266	87	3 161
darunter Schlosser	8 926	6 714	6 687	27	1 302
Mechaniker	5 290	3 802	3 760	42	887
Elektriker	8 323	6 152	6 078	74	1 139
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 152	6 117	6 062	55	2 488
Textil- und Bekleidungsberufe	354	208	204	4	73
darunter Textilverarbeiter	291	166	.	.	63
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	213	138	.	.	39
Ernährungsberufe	7 708	3 499	3 472	27	2 172
darunter Speisenerbereiter	4 556	1 638	1 630	8	1 400
Bauberufe	7 304	3 950	3 933	17	1 614
darunter Maurer, Betonbauer	1 866	1 227	1 223	4	278
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 738	1 025	1 019	6	273
Tischler, Modellbauer	1 710	1 187	1 176	11	286
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 479	1 200	1 196	4	569
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 459	2 660	2 604	56	806
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 976	2 811	2 783	28	2 603
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 863	2 227	2 213	14	330
Zusammen	93 421	58 010	57 551	459	19 827
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 360	5 850	1 143	4 707	108
darunter Ingenieure	5 999	5 518	1 107	4 411	102
Techniker, technische Sonderfachkräfte	11 974	10 195	8 800	1 395	576
darunter Techniker	8 948	7 736	6 530	1 206	292
Zusammen	18 334	16 045	9 943	6 102	684

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	25 910	18 333	17 627	706	3 682
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 295	11 041	9 958	1 083	1 414
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 155	8 930	8 036	894	979
Verkehrsberufe	21 385	11 845	11 708	137	3 824
darunter Berufe des Landverkehrs	9 305	5 276	5 258	18	1 054
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	66 240	52 775	44 523	8 252	5 565
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	49 563	39 364	35 825	3 539	4 462
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 697	2 935	2 441	494	615
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 643	1 537	934	603	370
Gesundheitsdienstberufe	27 248	22 311	19 126	3 185	2 822
darunter Ärzte, Apotheker	3 235	3 105	221	2 884	21
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	22 613	18 927	11 681	7 246	2 434
darunter sozialpflegerische Berufe	15 049	12 730	10 245	2 485	1 634
Lehrer	5 413	4 344	985	3 359	616
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 290	5 923	5 832	91	5 490
darunter Reinigungsberufe	10 060	2 405	2 395	10	3 447
Zusammen	202 321	145 627	123 830	21 797	26 216
Sonstige Arbeitskräfte	4 368	1 371	.	.	2 079
Insgesamt ²⁾	323 128	223 968	195 181	28 787	49 893

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 236	2 317	919	2 946	290	463	3 067	167
Bergleute, Mineralgewinner	1 431	1 423	8	1 428	3	.	1 354	77
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	362	322	40	353	9	40	344	18
Keramiker, Glasmacher	847	716	131	817	30	.	717	130
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	3 928	2 470	1 458	3 509	419	51	3 671	256
darunter Chemiearbeiter	2 656	1 535	1 121	2 270	386	16	2 502	154
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	990	697	293	913	77	108	969	21
darunter Drucker	776	566	210	707	69	96	763	13
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	467	436	31	460	7	.	445	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 646	10 223	423	10 312	334	400	9 761	883
darunter Metallverformer (spanend)	3 976	3 880	96	3 893	83	311	3 800	176
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	20 902	20 011	891	20 344	558	2 740	20 134	763
darunter Schlosser	8 926	8 797	129	8 689	237	973	8 580	344
Mechaniker	5 290	5 150	140	5 174	116	887	5 079	210
Elektriker	8 323	7 989	334	8 085	238	1 109	8 126	196
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 152	7 469	1 683	8 616	536	37	8 518	634
Textil- und Bekleidungsberufe	354	93	261	292	62	14	322	32
darunter Textilverarbeiter	291	37	254	235	56	11	267	24
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	213	140	73	200	13	19	200	13
Ernährungsberufe	7 708	4 264	3 444	6 133	1 575	684	6 539	1 161
darunter Speisebereiter	4 556	1 887	2 669	3 141	1 415	348	3 716	834
Bauberufe	7 304	7 211	93	7 127	177	508	6 610	692
darunter Maurer, Betonbauer	1 866	1 857	9	1 835	31	169	1 655	211
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 738	1 677	61	1 707	31	187	1 562	176
Tischler, Modellbauer	1 710	1 642	68	1 674	36	304	1 662	48
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 479	2 268	211	2 415	64	542	2 321	158
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 459	3 180	1 279	3 880	579	20	4 174	285
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 976	6 964	2 012	8 380	596	21	7 641	1 331
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 863	2 838	25	2 725	138	28	2 718	143
Zusammen	93 421	80 610	12 811	87 942	5 479	6 816	86 434	6 962
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 360	5 706	654	6 136	224	45	6 154	205
darunter Ingenieure	5 999	5 435	564	5 810	189	44	5 810	188
Techniker, technische Sonderfachkräfte	11 974	10 156	1 818	11 356	618	386	11 754	218
darunter Techniker	8 948	8 332	616	8 593	355	92	8 784	162
Zusammen	18 334	15 862	2 472	17 492	842	431	17 908	423

**Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2010 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	25 910	8 460	17 450	18 014	7 896	2 502	24 819	1 082
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank-, Versicherungskaufleute	13 295	6 139	7 156	11 096	2 199	960	12 981	312
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	21 385	17 616	3 769	18 423	2 962	325	20 184	1 200
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	66 240	25 012	41 228	52 594	13 646	3 155	64 730	1 503
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 697	3 664	1 033	4 034	663	67	4 525	171
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 643	1 395	1 248	2 088	555	179	2 466	175
Gesundheitsdienstberufe darunter Ärzte, Apotheker	27 248	4 847	22 401	19 659	7 589	2 377	26 446	794
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter sozialpflegerische Berufe Lehrer	22 613	6 505	16 108	13 996	8 617	779	21 682	922
allgemeine Dienstleistungsberufe darunter Reinigungsberufe	18 290	3 562	14 728	9 871	8 419	1 219	16 165	2 116
Zusammen	202 321	77 200	125 121	149 775	52 546	11 563	193 998	8 275
Sonstige Arbeitskräfte	4 368	2 946	1 422	3 916	322	.	4 196	169
Insgesamt ⁴⁾	323 128	180 367	142 761	263 512	59 484	21 271	306 973	16 074

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
	Berufs- fach-/ Fach- schule	Fachhoch- schule		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität				
insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	100 688	67 767	56 326	3 487	7 954	15 725	6 417
10 0 42	Merzig-Wadern	31 557	22 027	20 050	917	1 060	5 078	2 321
10 0 43	Neunkirchen	44 382	30 887	27 744	1 416	1 727	6 866	3 049
10 0 44	Saarlouis	66 341	44 777	40 172	2 070	2 535	10 085	4 564
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	49 736	35 727	30 485	1 872	3 370	7 922	3 027
10 0 46	St. Wendel	30 424	22 783	20 404	1 121	1 258	4 217	1 893
10	Saarland	323 128	223 968	195 181	10 883	17 904	49 893	21 271
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	45 391	30 766	26 206	1 303	3 257	6 837	2 948
10 0 42	Merzig-Wadern	14 241	9 879	9 183	281	415	2 400	1 066
10 0 43	Neunkirchen	19 609	13 611	12 501	487	623	3 033	1 427
10 0 44	Saarlouis	27 823	19 155	17 618	651	886	4 469	2 063
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	22 361	15 648	13 793	575	1 280	3 861	1 357
10 0 46	St. Wendel	13 336	9 802	8 972	370	460	1 931	802
10	Saarland	142 761	98 861	88 273	3 667	6 921	22 531	9 663

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2010
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	100 688	3 089	8 783	10 928	10 031	10 164	14 406	15 394	13 087	9 894	4 303	609
Merzig-Wadern	31 557	1 185	2 948	3 039	2 703	3 207	4 461	4 990	4 349	3 369	1 135	171
Neunkirchen	44 382	1 460	3 966	4 262	3 986	4 485	6 763	7 419	5 935	4 256	1 679	171
Saarlouis	66 341	2 428	6 129	6 621	6 214	6 625	9 376	10 558	8 911	6 752	2 435	292
Saarpfalz-Kreis	49 736	1 419	3 843	4 785	4 634	4 947	7 485	8 053	7 043	5 143	2 144	240
St. Wendel	30 424	976	2 517	2 854	2 794	3 154	4 608	5 150	4 093	3 085	1 066	127
Saarland	323 128	10 557	28 186	32 489	30 362	32 582	47 099	51 564	43 418	32 499	12 762	1 610
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	45 391	1 307	4 302	5 143	4 478	4 309	6 402	6 919	6 116	4 482	1 726	207
Merzig-Wadern	14 241	496	1 451	1 516	1 241	1 469	2 060	2 296	1 897	1 328	421	66
Neunkirchen	19 609	641	1 947	1 957	1 806	1 938	2 972	3 235	2 682	1 789	592	50
Saarlouis	27 823	955	2 930	2 929	2 621	2 815	3 981	4 434	3 798	2 457	805	98
Saarpfalz-Kreis	22 361	588	1 862	2 233	2 059	2 195	3 377	3 728	3 196	2 228	816	79
St. Wendel	13 336	388	1 194	1 368	1 268	1 372	2 038	2 238	1 786	1 276	368	40
Saarland	142 761	4 375	13 686	15 146	13 473	14 098	20 830	22 850	19 475	13 560	4 728	540

1) einschl. Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".